

## 27. DEUTSCHER KAMERAPREIS: Mehr als 400 Produktionen im Wettbewerb – Jurypräsident ist Adolf Winkelmann

Köln, 2. März 2017 - Zahlreiche Produktionen von herausragender gestalterischer Qualität bewerben sich in diesem Jahr wieder um die begehrte Auszeichnung „DEUTSCHER KAMERAPREIS“. Mehr als 400 Einreichungen sind nun im Wettbewerb um den renommierten Preis für Bildgestaltung für Film und Fernsehen im deutschsprachigen Raum. Eine unabhängige und hochkarätig besetzte Jury unter dem Vorsitz von Filmemacher Adolf Winkelmann wird nach einer mehrtägigen intensiven Sitzung über die Nominierungen für den 27. DEUTSCHEN KAMERAPREIS entscheiden. Die Jurywoche findet in den Räumen der ifs internationale filmschule köln statt, die den DEUTSCHEN KAMERAPREIS als Partner in diesem Jahr unterstützt. Die Gewinner werden am 24. Juni 2017 im Rahmen einer festlichen Gala in den Studios des Westdeutschen Rundfunks in Köln geehrt.

In der **Kategorie Kinospiefilm** bewirbt sich unter anderem die vielfach international preisgekrönte SWR/WDR/ARTE-Koproduktion „Toni Erdmann“ von Maren Ade, die zuletzt für den Oscar nominiert war. In der Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ widmet sich Simon Verhoeven einer Familie, deren Probleme eskalieren, als die Mutter gegen den Willen ihres Mannes beschließt, einen Flüchtling aufzunehmen. Bei den **Fernsehfilmen** machen sich „Das Duell der Brüder – die Geschichte von Adidas & Puma“ (RTL) und der Wirtschaftsthiller „Dead Man Working“ (hr) Hoffnung auf eine Nominierung für den DEUTSCHEN KAMERAPREIS. Gleich zwei Produktionen aus der ZDF-Dokumentarfilmreihe „Ab 18!“, die die Erlebnis- und Gefühlswelt junger Erwachsener thematisiert, bewerben sich in der **Kategorie Dokumentation/Dokumentarfilm**. Als einer von zahlreichen vielversprechenden **Kurzfilmen** geht „In Scherben“ (BR) ins Rennen, und bei den **journalistischen Kurzformaten** wurde unter anderem die NDR-Produktion „Herr Strunk, Herr Schulz und das Jahr 2016“ (NDR) eingereicht.

Neu in diesem Jahr ist die **Wechselkategorie Outdoor Film**. Viele Bewerber zeigen die Natur in all ihren Facetten, unter anderem der „Abenteuer Erde“-Film „Wildes Ruhrgebiet“ (WDR). Erstmals ist mit der Oscar-nominierten Netflix-Doku „The Ivory Game“ mit dem österreichischen Kameramann Richard Ladkani auch eine Produktion einer Video-on-Demand-Plattform im Wettbewerb dabei.

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Mit zwei **Nachwuchspreisen** fördert der DEUTSCHE KAMERAPREIS auch in diesem Jahr die herausragende und innovative Bildgestaltung von Schülern, Auszubildenden, Studenten und Berufsanfängern. Gestiftet werden die mit je 5.000 Euro dotierten Preise von der Film- und Medienstiftung NRW GmbH und Panasonic Marketing Europe GmbH.

Mitglieder im Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS sind: Stadt Köln, Bayerischer Rundfunk, Bavaria Fernsehproduktion GmbH, Film- und Medienstiftung NRW GmbH, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Norddeutscher Rundfunk (NDR), Südwestrundfunk (SWR), technology and production center switzerland ag (tpc), Westdeutscher Rundfunk (WDR) und das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF).

#### Pressekontakt:

Westdeutscher Rundfunk  
 Presse und Information  
 Lena Schmitz  
 Telefon: 0221 220 7121  
 E-Mail: [lena.schmitz@wdr.de](mailto:lena.schmitz@wdr.de)

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

